

und sagt leise, „ich kam hieher, um Näheres über die Auffindung des Ringes zu hören — gnädiges Fräulein, so sehe ich wenigstens voraus, Sie kennen doch sicher die ganze traurige Geschichte?“ Da Lona bestätigend das Haupt neigt, fährt er fort, „ich habe dieshalb mit Frau Stodnigky, ihren Töchtern und Hauptmann Huber gesprochen, aber die Angaben, welche diese machen, befriedigen mich in keiner Weise, es blüht da so viel Gehässigkeit durch, wenn ich auch freilich nicht weiß, gegen wen dieselbe sich richtet. Dann versuchte ich Herrn und Frau Doktor Zanda zu sprechen, aber der Herr Doktor ist in der Stadt und seine Wittin mit den Kindern in den Wald ge-

vermeiden. Doch ein Blick in die traurigen, liehend auf sie gerichteten Augen ihres Gegenüber verscheucht ihre Bedenken mit einem Schlage. Diesen Augen kann sie nichts abschlagen.
„Gut, so will ich Ihnen erzählen, was ich weiß,“ sagt sie schnell und nun staltet sie ihren Bericht ab, wobei sie auch die Morgeleien des Hauptmann Hubers und der Frau Stodnigky erwähnt, welche die unmittelbare Veranlassung zur Auffindung des Ringes gegeben hatten.
Fred Veslie hört gespannt zu, aber mit jedem Wort, das sie spricht, nimmt der Schatten zu, der auf seinem Gesicht liegt. „Himmel!“ murmelt er, nachdem sie ge-

der Landschaft umhassen konnte. Er liebte sein Heim, das sein Weib ihm mit ihrer Liebe und steten Fürsorge zum Paradies geschaffen, und er freute sich stets von Neuem, daß seine Mittel es ihm erlaubten, Irene jeden Wunsch zu erfüllen. Diese Lust wurde eine kurze Raft in des Tages Mühen und Hasten, gehörten zu seinen Lieblingsgewohnheiten. Er versäumte sie ungern und genoss sie täglich mit erneuten Entzücken.
Doch heute schien es Irene, als wartete sie vergebens. Nach dem Essen war ihr Mann in sein Arbeitszimmer gegangen, um die eingelaufene Post durchzusehen, und seitdem war er noch nicht wieder zum Vorschein gekommen. Besorgt blickte die junge Frau



Das Stadthaus in Port Elizabeth.

In den schönsten Gebäuden in Port Elizabeth gehört wohl mit das Stadthaus, welches unser obiges Bild vor Augen wirft. Port Elizabeth, an der Westküste der Algoabai gelegen, hat in kurzer Zeit die Hauptstadt der Kapkolonie überlagert. Durchschnittlich verkehren hier 450 Dampfer und 100 Segelschiffe mit über einer Million Tonnen. Port Elizabeth hat etwa 125000 Einwohner, welche einen umfangreichen Handel mit Schafwolle, Angoraziegenhaar, Häuten, Fellen und Straußfedern treiben.

gangen. Schon wollte ich unverrichteter Sache nach Wien zurückkehren, als das Zandache Mädchen mich an Sie verwies, indem sie sagte, daß gnädiges Fräulein auch zugegen gewesen wären, als man den Ring auffand. Wäre es vielleicht nicht unbeschwerlich, wenn ich gnädiges Fräulein bitten möchte, mich über die näheren Umstände, welche die Entdeckung des Ringes begleiteten, zu unterrichten?

Lona wiegt leicht das Haupt. „Ich werde Ihnen auch nichts sagen können, Herr Veslie, was Sie nicht schon gehört haben,“ meint sie zögernd, denn sie hat ein Gefühl, wie es wohl einen Menschen beherrscht, mag, wenn er sich z. B. auf einer Eisfläche befindet, deren Festigkeit er nicht traut. Ihr Instinkt sagt ihr, daß hier irgend welche Geheimnisse vorliegen, und daß ein zufällig geäußertes Wort vielleicht die Folge haben kann, sie in einen Prozeß zu verwickeln. Das möchte sie aber gern

endet hat. „Kein noch so schwacher Lichtstrahl! Was fange ich an — mein Gott, was fange ich an, wenn ich nicht in Erfahrung bringe —“ er bricht ab und fährt sich mit der schmalen Hand über die Stirn, die tief geneigt ist, wie unter der Last eines furchtbaren Kummeres.
(Fortsetzung folgt.)

Ein Vermächtnis.

Von Julia Alice Winkler, Hamburg.



It frauenhafter Anmut machte Irene von Saden auf der mit Gaislaub umrankten Veranda ihres schönen Hauses den Lesetisch zurecht. Sie rückte den Stuhl für ihren lieben Gatten so, daß sein Blick den ganzen Zauber

unzähligemale auf die Tür des Arbeitszimmers, die heute so hartnäckig geschlossen blieb. Sie mußte, wenn ihr Mann arbeitete, durfte keiner ihn stören, auch nicht seine Frau.
Doch heute blieb er lange dadrinnen. Sollte ihm etwas zugestoßen sein? Besorgt horchte sie an der geschlossenen Tür. Kein Laut, nur das regelmäßige Ticken des Regulators vernimmt ihr Ohr. Sie klinkte vorsichtig die Tür auf, um durch die Spalte nach ihrem Manne zu schauen. Er saß an seinem Schreibtisch und hielt lose, engbeschriebene Blätter in den Händen und Träne auf Träne tropfte in seinen rotblonden Bart. Da flog sie auf ihn zu und barg seinen Kopf an ihrem ängstlich klopfenden Herzen und küßte ihm die Tränen von Augen und Wangen. Er ließ es geschehen und meinte, wie ein Kind an ihrem treuen Frauenherzen. Sie fragte ihn nichts und strich nur wie zur Beruhigung seine wirren Haare aus der Stirn.

Irene
mir leide
erzähl
stimmt.
Sie
die fem
ihnen e
zwischen
sein Ve
Auf
und sah
freundl
Irene.
denen
lockigen
und ein
es einen
es auf
wieder
seiner
lust ent
er die
stratische
W
noch ei
er malle
„Z
Klang
Sie
Wind
die Bes
tete sie
Schreit
stark
Vöffe
der
ein
entbe
Kind
aufge
lung
füge
D
Ire
der in
meinte
begann
D
mit Da
doch
ihre H
meinen
treuen
ja nich
dehbat
Herzen
Eitern
Werde
mich
Die
Spuren
J
findun
und
mich
nachts
Dieb
W
wendig
Ort
mich
Vord
Liebe